

Parc des Carrières mit französischem Innovationspreis ausgezeichnet

03.01.2022

Grosse Ehre für das Dreiland und eine Goldmedaille für den Parc des Carrières: Der partnerschaftliche und grenzüberschreitende Ausbau der ehemaligen Kiesgrube zu einem blühenden Park in nächster Nähe zum Allschwiler Bachgrabengebiet ist in Paris mit dem renommierten Innovationspreis Territoria d'Or ausgezeichnet worden. Verliehen wurde der Preis in der Kategorie Gestaltung des öffentlichen Raums und Städtebau.

Die gute Partnerschaft mit den Nachbarn ennet der Kantons- und Landesgrenzen sorgte jüngst dafür, dass Allschwil mit in den Genuss einer internationalen Goldmedaille kommt: Im Dezember nahm Philippe Knibiely, Vizepräsident des Vereins Parc des Carrières und erster stellvertretender Bürgermeister von Saint-Louis, den Preis stellvertretend für die multinationale Bauherrschaft des Parc des Carrières entgegen. Die Verleihung fand in würdevollem Rahmen im Salon des «Hôtel de Lassay», der Residenz des Präsidenten der französischen Nationalversammlung, in Paris statt. Damit wurde die von den Projektträgern des Parc des Carrières eigenhändig eingereichte Kandidatur erfolgreich gekrönt.

Stolz nimmt Philippe Knibiely, stellvertretender Maire von Saint-Louis, den Innovationspreis entgegen. Foto Nicolas Fagot.

Beispielhafte und grenzenlose Zusammenarbeit bei der Renaturierung einer Kiesgrube

Der immer noch in der Entstehung begriffene grenzüberschreitende Landschaftspark im Gebiet zwischen Basel, Allschwil, Hégenheim und Saint-Louis überzeugte die Jury mit seinem Vorbildcharakter in den drei Kriterien Innovation, Eignung als Vorzeigeprojekt für andere Gebietskörperschaften und ordnungsgemässe Verwendung öffentlicher Gelder. Die Realisierung des Parc des Carrières wäre ohne die Unterstützung von mehr als 20 französischen und schweizerischen Partnern, die im Rahmen der internationalen Bauausstellung IBA Basel gemeinsam einen Bau- und Finanzierungsplan ausgearbeitet haben, nicht möglich gewesen – nicht zuletzt diesen Umstand honorierte die französische Jury der nationalen Beobachtungsstelle für öffentliche Innovation, die den Innovationspreis jährlich in verschiedenen Kategorien vergibt.

Elegantes Paris: Die Preisverleihung fand im Salon des «Hôtel de Lassay», der Residenz des Präsidenten der französischen Nationalversammlung, statt. Foto Nicolas Fagot.

Projektträger

- Verein zur Förderung des Parc des Carrières/Association pour la promotion du Parc des Carrières (CH/FR)
- Gemeinde Allschwil (CH), Kanton Basel-Stadt (CH), Kanton Basel-Landschaft (CH)
- Commune de Hégenheim (FR), Saint-Louis Agglomération (FR), Ville de Saint-Louis (FR)
- KIBAG AG (CH), Bürgerspital Basel (CH), EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg (CH/FR)
- IBA Basel/Trinationaler Eurodistrict Basel TEB/ETB

Projektpartner und Gönner

- Planungsbüro Courvoisier Stadtentwicklung
- LAPS, Agentur für Landschaftsarchitektur
- Mäzene: EuroAirport, Ernst Göhner, Johnson & Johnson, Pro Natura, Kantensprung, Primeo Energie, Fondation Lovioz, Singenberg
- Region Grand Est
- DREAL Grand Est
- Agence de l'eau Rhin Meuse (Wasseragentur Rhein-Maas)

Weitere Informationen zum Parc des Carrières finden Sie auf der offiziellen Webseite des Parks (unter der angegebenen Webadresse in deutscher Sprache): www.parcdescarrieres.net/de

Weitere Informationen zur preisverleihenden Organisation des Prix Territoria finden Sie hier (ausschliesslich in französischer Sprache): www.observatoireterritoria.fr